

Entomophaga.	
Achrysocharis kausensis	Aprosthemata zabriskei
Achrysopophagus io	Pseudococcus citri
— rex	— —
Acroelisoides luzonensis	Tectocoris lineola
Adelognathus cubiceps	Pontania lapponica
Aenoplex polychrosidis	Polychrosis viteana
Allapanteles cecidiptae	Cecidipta excaecariae
Alloea contracta	Conchoptera lutea
Alloxysta kiefferi	Aphis evonymi
Alysia lusoriae	Musca lusoria
— manducator	— domestica
Amblyteles melanocastaneus	Psilura griseovariegata
— quadripunctorius	Psilura monacha
Amyosoma leuzerae	Zeuzera colleae
Anagrus epos	Empoa rosae
— giraulti	Eutettix tenella
Anagrus antoniae	Antonia indica
— nigricornis	Pseudococcus gallicola
— —	— longispinus
— —	— lounsburyi
— —	— montanus
— —	Ripersia palmarum
— swezeyi	Trionymus insularis
Anaphoidea conotracheli	Craponius inaequalis
— —	Conotrachelus nenuphar
Anarthronota thuringiaca	Gortyna ochracea
Anastatus koebele	Holochlora venosa
Angitia galleriae	Galleria mellonella
— vestigialis	Pontania reticulatae
Anicetus annulatus	Eucalymnatus tessellatus
— —	Saissetia hemisphaerica
Anisobas platystylus	Ortholitha plumbaria
— —	Thecla rubi
Anisotylus similis texanus	Hyperaspis bigeminata
— — utahensis	Seymnus americanus
— — —	— lacustris
Apanteles acrobasisis	Aerobasis caryae
— acronycta	Acronyeta leporina
— —	— oblongata
— —	— populi
— —	Hemerocampa leucostigma
— —	Meroloncha lupini
— aletiae	Alabama argillacea
— anisotae	Anisota senatoria
— aristotelliae	Gelechia confusella
— —	— trialba-maculella
— autographae	Autographa brassicae
— balthazari	Pectinophora gossypiella
— bataviensis	Odonestis plagifera
— bedelliae	Anomis erosa
— —	Bedellia minor
— —	— somnulentella
— —	Proleucoptera albella
— —	Recurvaria thujacella
— belippae	Belippa chor
— cacoeciae	Aerobasis caryae
— —	Bucculatrix pomifoliella
— —	Cacoecia semiferana
— californicus	Recurvaria milleri
— canarsiae	Desmia funeralis
— —	Psorosina hammondi
— carduicola	Vanessa cardui

Apanteles carduicola	Vanessa virginiana
— carpatus	Tinea pellionella
— —	Trichophaga tapetiella
— cassianus	Eurema nicippe
— —	Eurymus eurytheme
— choreuti	Desmia funeralis

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Während der letzten 15 Jahre sind in den Vereinigten Staaten des öfteren Wanderungen von Tausendfüßlern beobachtet worden; in West-Virginia bedeckte Fontaria brunnea die Felder und den Waldboden ganzer großer Strecken. Sie wanderten in verschiedener Weise, manchmal vereinzelt, nur 2—3 auf einem Quadratfuß, manchmal zu hunderten auf einem solchem. Mehrere Male überfielen derartige Züge die Erdbeerplantagen zur Zeit, da die Früchte reiften, und es mußte von einem Pflücken derselben total abgesehen werden. Ein Mann erzählte, daß, als er im Wald Brombeeren abnahm, er zufällig auf den Boden blickte und zu seinem Schreck seine Schube und den Grund rund herum von einer einzigen Masse wimmelnder Tausendfüßler bedeckt sah, was ihn zu schleunigster Flucht veranlaßte. Im Juli 1918 ist eine Invasion von Fontaria virginiana gemeldet worden, die schon 4 Wochen vorher bemerkt worden war; mindestens 75 Acker waren von den Tieren überflutet. Das Vieh verweigerte die Weide auf solchem Terrain und die in den Weizenfeldern beschäftigten Arbeiter die Arbeit, des Uebelkeit erregenden Geruches wegen, den die zermalmten Tiere ausströmten. Dieser riesige Zug muß nach den vorgenommenen Erhebungen 65 340 000 Exemplare in sich begriffen haben. Ein Bauer sagte, daß er am Morgen, nachdem der Zug bei seiner Besetzung angekommen war, eine Tür öffnete, die zwischen der Küche und einem nach rückwärts gelegenen Gang sich befand; beim Öffnen wurde ein Haufen von der Höhe eines Fußes zusammengedrückt. Er holte eine Schaufel und füllte zwei Waschkübel mit den Tieren an; jeden Tag während der nächsten beiden Wochen sammelte er einen halben Scheffel oder mehr bei seinem Hause. Der Stall, darin die Kuh stand, die der Familie die Milch lieferte, war dermaßen besucht, daß drei aufeinander folgende Melkzeiten übergangen werden mußten und der kleine aus Stein gebaute Milchkuh verlassen. Niemals wurden Hühner oder ein anderes Geschöpf dabei getroffen, an den Tieren zu fressen. Die Hausfrau war in Verzweiflung, da alle angewandten Mittel nichts halfen und sie nahezu drei Wochen lang an jeder Arbeit verhindert war. Viele der „Würmer“ enthielten Eier, ein einziges kleines ♀ hatte 690 Stück.

In Ancona, Kanal-Zone, sind die Raupen von Brasolis isthmia an Bananen fressend gefunden worden; die Bewohner des Hauses, das nur einige Meter entfernt stand, versicherten, daß sie dabei ein solch ungewohntes, lautes Geräusch machten, daß sie im Schlaf gestört wurden. Der Schaden war beträchtlich.

Aus Jassy (Rumänien) meldet Prof. N. Leon einen Fall von Parasitismus der Musca domestica beim Menschen. Ein junger Mann verlor mit dem Urin 11 Larven von ca. 6 mm Länge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Neuigkeiten. 28](#)